Freiwillige Feuerwehr Altdorf e.V.

Freiwillige Feuerwehr Stadt Altdorf b. Nürnberg

Jahresbericht 2018

Unser Leitmotto:

Diese Seite wurde ermöglicht von **Sannes Blumengarage, Helmholtzstr. 2, 09187/2539**

Inhalt

Vorwort 4

Neue Fahrzeuge für Altdorfer Wehr 5

Einsatzübersicht 6

Einsatzbericht: Unfall mit Militärfahrzeug .. 8

Einsatzübersicht (Fortsetzung) 10

Stinkbombe verursacht Einsatz 12

Landkreisübung: Zugunglück 13

Einsätze im Überblick 15

Jugendfeuerwehr in Österreich 16

Berufsfeuerwehrtag.....17

Was sonst noch war 18

Rückblick der Kinderfeuerwehr 19

Neues von der „Liesel“.....20

Eisdisko am Rossweiher.....22

Teilnahme am Weihnachtsmarkt..... 23

Impressum 23

Impressionen.....24

Auffahrunfall in Militärkolonne

Seite 8

Pfingstzeltlager in Österreich

Seite 16

Fire and Music on Ice

Seite 22

Diese Seite wurde ermöglicht von **Heizungsbau Helmut Schmidt e.K., Altdorf, Tel 2231**

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Mach mit und finde Dein Feuer!

Nein, wir wollen nicht, dass Sie für uns ein Feuer finden, damit wir dies löschen können. Vielmehr ist mit dem Slogan der bayerischen Jugendfeuerwehren gemeint, entdecke Deine brennende Leidenschaft, Dein Feuer, für die Feuerwehr.

Ihre Begeisterung für das was Ihre Altdorfer Feuerwehr auf die Beine stellt und jedes Jahr leistet, haben Sie uns ja zu unserem 150-jährigen Jubiläum 2017 und zu unserem Schlittschuh-Event „Fire and Music on Ice“ am Rossweiher beeindruckend gezeigt. Auch durch Ihre Spenden, die wir jedes Jahr erhalten, und die vielen „Dankeschön“ nach Einsätzen, zeigen wie sehr Sie Ihre Freiwillige Feuerwehr Altdorf schätzen.

Heute möchten wir Sie, gemäß dem Slogan der Jugendfeuerwehr Bayern, ermuntern Ihr Feuer für die Feuerwehr zu finden. Werden Sie Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf! Sei es als aktives Mitglied, um uns beim Brandschutz und der Gefahrenabwehr zu unterstützen, oder vielleicht auch als „Feuerwehr-Fuchs“ in unserer Kinderfeuerwehr, in der die Kinder an das Thema Feuerwehr herangeführt werden. Oder als Jugendlicher in unserer Jugendfeuerwehr, wo Ihr fachkundig auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorbereitet werdet.

Aber nicht nur hier, auch als förderndes Mitglied in unserem Feuerwehrverein können Sie Ihr Feuer finden.

Zum Beispiel indem Sie uns bei der Durchführung von Veranstaltungen, wie dem Event am Rossweiher im März dieses Jahres, mit Tat und Kraft helfen oder durch Ihre Unterstützung einen Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr zu einem tollen Erlebnis für die Altdorfer Bürger machen.

Egal welches Feuer sich bei Ihnen entfacht, Sie sind herzlichst bei uns willkommen!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres diesjährigen Jahresberichtes, und würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin so tatkräftig unterstützen würden. Sei es als aktives Mitglied, als Fördermitglied oder durch eine Spende.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017 und viel Spaß beim Lesen des Jahresberichtes!

Martin Bösel
1. Kommandant Freiwillige Feuerwehr Altdorf

Christian Widerspick
1. Vorsitzender Freiwillige Feuerwehr Altdorf e.V.

Diese Seite wurde ermöglicht von der **SPD Fraktion im Altdorfer Stadtrat**

Neue Fahrzeuge bringen Fuhrpark auf aktuellen Stand

In diesem Jahr hat die Freiwillige Feuerwehr Altdorf gleich mehrfach Grund zur Freude.

So wurde die 24 Jahre alte Drehleiter durch ein neues Einsatzmittel ersetzt. Weiterhin konnte ein dringend benötigtes Mannschaftstransportfahrzeug, sowie ein Abrollbehälter „Mulde“ neu beschafft werden.

Ende 2016 begannen die Planungen für die Neu- und Ersatzbeschaffungen der Fahrzeuge. Normen wurden gewälzt, Beladungslisten der staatlichen Feuerwehrschule beachtet und Notwendigkeiten aufgrund der Altdorfer Topographie, Bebauung und vorhandener Gefahrenschwerpunkte erarbeitet.

Aufgrund der Ausschreibungssummen wurde beschlossen, Fachbüros bei der Ausschreibung einzubinden. Insbesondere bei der Ausschreibung der neuen Drehleiter, die europaweit ausgeschrieben werden musste, zeigte sich, dass diese Entscheidung zielführend war.

Nach mehreren Planungs- und Ausbaubesprechungen konnte die Feuerwehr Altdorf im September dieses Jahres unsere neue Drehleiter, DLA(K) 23-12, sowie das Mannschaftstransportfahrzeug, MTF, in den Werken bei Rosenbauer in Karlsruhe und Binz in Ilmenau abholen. Etwas früher haben wir bereits den durch den Feuerwehrverein gesponserten Abrollbehälter „Mulde“ übernommen. Der Feuerwehrverein konnte - auch aufgrund Ihrer Spenden - diese notwendige Beschaffung möglich machen. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken!

Unser Dank gilt auch unserem Bürgermeister Erich Odörfer, dem gesamten Stadtrat und der Verwaltung der Stadt Altdorf, die mit dazu beigetragen haben, dass mit den neuen Einsatzmitteln die Feuerwehr sicher und fachkundig in der Not helfen kann. Durch die beschafften Einsatzmittel ergeben sich erhebliche Erleichterungen für die Feuerwehr im alltäglichen Dienstgeschehen.

Die offizielle Übergabe aller Fahrzeuge und Einsatzmittel fand in einem feierlichen Akt nach Redaktionsschluss am 23.11.2018 statt. Einen Bericht dazu können Sie im nächsten Jahr lesen.

Absolvierte Lehrgänge
Brandübungsanlage
J. Aßmann, T. Kapfhammer

Chemikalienschutzträger
J. Bösel, S. Fickenscher, M. Draxler, S. Findeisen, A. Zwengauer

Modulare Truppausbildung (Grundausbildung) Teil 1:
L. Eckstein, M. Iaszensky, L. Ringel, S. Salaan, S. Scharrer

Staatliche Feuerwehr Schule
ABC-Messtechnik: A. Rupprecht
ABC-Dekontamination: T. Stoiber
Ausbilder Modulare Truppausbildung: M. Bösel, C. Widerspick
Ausbilder Absturzsicherung: C. Rosemeier
Verhaltenstraining im Brandfall: A. Rupprecht, K. Schwer

Diese Seite wurde ermöglicht von **Frisör- und Kosmetikstudio Evelyn, Altdorf, Tel. 09187/1404**

Einsatzübersicht

Nr.	Datum	Uhrz.	Einsatzgrund - Ort
1	04.10.17	07:34	VU PKW - Autobahn A6
2	04.10.17	15:15	Brand Wohnhaus, Person in Gefahr - Schopperstraße
3	11.10.17	10:55	Ölspur - Autobahn A6
4	13.10.17	22:03	VU LKW - Autobahn A3
5	17.10.17	09:02	Gasgeruch - Winkelhaid, Richthausener Straße
6	18.10.17	00:00	Hilflose Person - Jakob-Baier-Straße
7	18.10.17	12:04	Person in Wohnung - VdK-Siedlung
8	18.10.17	12:55	Person in Wohnung - Unterer Markt
9	20.10.17	21:13	Anforderung Nachbar Leitstelle - Autobahn A3
10	21.10.17	11:23	Wohnung öffnen akut - Weimarer Straße
11	21.10.17	11:29	Kleintierrettung - Eulenholz
12	22.10.17	13:52	Brand Metall - Winkelhaid, An der Au
13	27.10.17	14:09	VU PKW - Autobahn A3
14	27.10.17	14:23	VU PKW - Autobahn A3
15	28.10.17	15:04	Brandmeldeanlage - Röderstraße
16	29.10.17	11:00	Technische Hilfe klein - Staatsstraße Altdorf – Leinburg
17	29.10.17	11:58	Technische Hilfe klein - Schießhausstraße
18	29.10.17	13:48	Technische Hilfe klein - Nürnberger Straße
19	29.10.17	17:35	Technische Hilfe klein - Riedener Straße
20	30.10.17	00:12	Wohnung öffnen akut - Wallensteinstraße Straße
21	30.10.17	21:02	VU PKW - Autobahn A3
22	31.10.17	21:40	Wohnung öffnen akut - Feilturmgasse
23	02.11.17	14:35	VU PKW - Kreisstraße Altdorf - Eismannsberg
24	02.11.17	16:42	Wohnung öffnen akut - Türkeistraße
25	03.11.17	12:22	Wohnung öffnen akut - Fallhüttenstraße
26	06.11.17	12:19	VU PKW - Autobahn A3
27	11.11.17	10:51	Auslaufender Kraftstoff - Hessenstraße
28	11.11.17	14:43	Brand Nachschau - Weinhof, Stürzelhofer Weg
29	11.11.17	17:00	Absicherung Umzug - Marktplatz
30	11.11.17	23:26	Technische Hilfe klein - Autobahn A3
31	16.11.17	11:30	Sicherheitswachdienst - Fischbacher Straße
32	23.11.17	01:39	VU LKW, Person eingeklemmt - Autobahn A3
33	24.11.17	13:24	VU PKW - Autobahn A6
34	24.11.17	15:36	Rettung Pferd - Staatsstraße Altdorf – Leinburg
35	24.11.17	16:03	Ölspur - Mühlweg
36	25.11.17	10:24	VU PKW - Autobahn A6
37	28.11.17	02:03	VU PKW - Autobahn A3
38	01.12.17	19:51	VU PKW - Autobahn A3
39	03.12.17	22:21	VU PKW - Autobahn A6
40	04.12.17	09:31	Brand LKW - Autobahn A3
41	04.12.17	14:53	Ölspur ausgedehnt - Prackenfels
42	08.12.17	15:43	Technische Hilfe klein - Rascher Straße
43	08.12.17	17:36	VU PKW - Autobahn A6
44	10.12.17	15:00	VU PKW - Autobahn A6
45	10.12.17	15:39	VU PKW - Autobahn A6
46	22.12.17	15:51	Tragehilfe für Rettungsdienst - Bahnhofstraße
47	23.12.17	03:08	Hilflose Person - Jakob-Baier-Straße
48	29.12.17	12:33	Brandmeldeanlage - Riedener Kirchenweg

13.10.2017: Verkehrsunfall LKW

Am Abend kam ein beladener LKW im Kreisel des Autobahnkreuzes Altdorf von der Fahrbahn ab und blieb im äußeren Bankett stecken. Um ein weiteres Abrutschen oder Umstürzen des Fahrzeugs zu verhindern, wurde die Freiwillige Feuerwehr Altdorf alarmiert. Nach dem Sichern mit Seilwinde wurde die Ladung des Fahrzeugs, die als Stückgut Gefahrstoffe enthielt, untersucht. Dank der guten Ladungssicherung musste die Feuerwehr hier keine weiteren Maßnahmen einleiten.

30.10.2017: Verkehrsunfall PKW

Regelmäßig rückt die Freiwillige Feuerwehr Altdorf zu kleineren Unfällen auf die umliegenden Autobahnen aus. Die Nicht-Einhaltung von Sicherheitsabständen und hohe Geschwindigkeiten dürften gerade bei Auffahrunfällen die eine oder mehrere Spuren blockieren und abgesichert werden müssen, einen großen Anteil haben.

01.12.2017: Verkehrsunfall PKW

Eher selten landen die Verkehrsteilnehmer wie in diesem Fall im Graben. Glücklicherweise gehen die meisten Unfälle für die Beteiligten relativ glimpflich aus. Die Anzahl der Unfälle nimmt zwar seit Jahren zu, aber die Todesfälle sind weiter rückläufig.

Diese Seite wurde ermöglicht von der **Fraktion DIE GRÜNEN im Altdorfer Stadtrat**

Nr.	Datum	Uhrz.	Einsatzgrund - Ort
49	29.12.17	15:27	Hilflose Person - Hessenstraße
50	01.01.18	01:54	Person in Wohnung - Pfälzerstraße
51	01.01.18	02:06	First Responder - Rascher Straße
52	01.01.18	02:17	First Responder - Danziger Straße
53	04.01.18	20:02	Technische Hilfe klein - Ludersheim, Schleifweg
54	04.01.18	20:23	Fahrbahn überschwemmt - Ziegelhütte, Zu den Ziegelwiesen
55	04.01.18	20:41	Keller unter Wasser - Ernhofer Weg
56	04.01.18	20:55	Fahrbahn reinigen - Rasch, Am Rascher Berg
57	04.01.18	22:17	Wasser aus Wohnung - Zur Schanze
58	12.01.18	21:25	Kleintierrettung - Oberer Markt
59	13.01.18	00:00	Amtshilfe für Polizei - Kranichseegasse
60	13.01.18	16:54	Brand Kamin - Pühlheim
61	16.01.18	13:37	Hilflose Person - Breslauer Straße
62	18.01.18	12:17	Wohnung öffnen akut - Breslauer Straße
63	19.01.18	20:09	Brandmeldeanlage - Schulstraße
64	20.01.18	00:31	Brandmeldeanlage - Industriestraße
65	21.01.18	23:56	VU LKW, Person eingeklemmt - Autobahn A6
66	23.01.18	13:18	Fahrzeug öffnen akut - Ohmstraße
67	23.01.18	18:30	Wohnung öffnen akut - Hessenstraße

21.01.2018: Verkehrsunfall LKW

In diesem Fall fuhr ein Sprinter auf einen vor ihm fahrenden LKW auf. Die große Mehrheit der Verunglückten kann sich selbst aus ihrem Fahrzeug befreien. Die passiven Sicherheitseinrichtungen führen dazu, dass die Unfallfahrzeuge äußerlich betrachtet zwar schlimm aussehen, aber die wichtige Fahrgastzelle mit ihren Insassen erhalten bleibt. So sind die meisten als eingeklemmt gemeldeten Personen nur in den Fahrzeugen eingeschlossen. Durch beherztes Zulangen des Rettungsdienstes oder von Passanten sind viele schon vor Eintreffen der Feuerwehr befreit.

28.02.2018: Verkehrsunfall PKW

Das heißt aber nicht, dass es für die Feuerwehr nichts zu tun gäbe. Auch hier wird die Einsatzstelle abgesichert, die Fahrzeuge in Zusammenarbeit mit Abschleppunternehmen geborgen und die Fahrbahn gereinigt. Ziel ist der bestmögliche Schutz von Verunfallten, sowie die (teilweise) Wiederaufnahme des fließenden Verkehrs.

68	25.01.18	15:15	Brandmeldeanlage - Breslauer Straße
69	31.01.18	17:16	Straße reinigen – Nürnberger Straße
70	01.02.18	18:41	Auslaufender Kraftstoff - Autobahn A3
71	08.02.18	20:10	Auslaufender Kraftstoff - Autobahn A3
72	14.02.18	22:33	Wohnung öffnen akut - Wallensteinstraße
73	15.02.18	10:33	Brand LKW - Autobahn A6
74	16.02.18	16:57	Brandmeldeanlage - Burgthanner Weg
75	24.02.18	07:01	Straße reinigen - Oberer Markt
76	27.02.18	12:28	Wohnung öffnen akut - Breslauer Straße
77	28.02.18	15:03	VU mehrere PKW - Autobahn A3
78	02.03.18	02:55	Wasser im Gebäude - Nürnberger Straße
79	08.03.18	09:23	VU PKW - Autobahn A3
80	10.03.18	10:28	ausgedehnter Ölschaden - Autobahn A3
81	19.03.18	19:26	Wohnung öffnen akut - Hagenhausener Straße
82	23.03.18	13:37	Straße reinigen - Stephanstraße
83	23.03.18	14:53	Straße reinigen - Ziegelhütte, Ziegelhütter Hauptstraße
84	24.03.18	17:05	First Responder - Mühlweg
85	24.03.18	18:45	Tragehilfe für Rettungsdienst - Heumannstraße
86	29.03.18	23:39	VU PKW - Autobahn A3
87	03.04.18	07:04	VU LKW - Autobahn A3
88	03.04.18	09:44	VU mehrere PKW - Autobahn A3
89	06.04.18	11:02	Personenrettung über Drehleiter - Kucha (Gemeinde Offenhausen)
90	12.04.18	15:56	VU LKW - Autobahn A6
91	13.04.18	00:10	Straße reinigen - Nürnberger Straße
92	14.04.18	21:17	Kleintierrettung - Prethalmühle
93	16.04.18	07:52	Brand Garage - Penzenhofen (Gemeinde Winkelhaid)
94	16.04.18	16:35	Straße reinigen - Staatsstraße Altdorf – Leinburg
95	22.04.18	02:48	Gasaustritt im Gebäude - Röthenbach b. Altdorf, Akazienweg
96	22.04.18	17:08	VU PKW - Autobahn A6
97	24.04.18	17:24	VU LKW - Autobahn A6
98	06.05.18	16:34	Auslaufender Kraftstoff - Hagenhausener Straße
99	08.05.18	00:23	Auslaufender Kraftstoff - Autobahn A3

10.03.2018: Ölschaden

Ein alltägliches Szenario sind Ölspuren oder deren Abwandlungen. Durch die tiefe Anbringung von LKW-Tanks sind diese anfällig für Löcher durch Teile auf Fahrbahnen. Zum Teil mehrere hundert Liter Diesel müssen von den Einsatzkräften aufgefangen, umgepumpt oder abgebunden werden.

Diese Seite wurde ermöglicht von **Wallenstein Stuck, Altdorf, Tel. 09187/4092303**

Einsatzbericht: Unfall mit gepanzertem LKW

Am Freitag den 7. September wurde um 15:45 Uhr der Rüstzug der FF Altdorf zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Bundesautobahn A6 in Fahrtrichtung Amberg alarmiert. Nach Informationen der Integrierten Leitstelle Nürnberg hat sich der Unfall zwischen dem Kreuz Altdorf und der Ausfahrt Leinburg ereignet, eine Person sei eingeklemmt. Die FF Altdorf rückte daraufhin mit dem Löschgruppenfahrzeug, dem Rüstwagen und dem Dekon P als Zugfahrzeug für den Verkehrssicherungsanhänger aus. Kurz darauf rückte das zweite Löschgruppenfahrzeug nach.

Die Einsatzkräfte fanden an der Unfallstelle folgende Lage vor: Das letzte Fahrzeug einer Kolonne von US Army Fahrzeugen war nahezu ungebremst auf den vorausfahrenden Containertransporter aufgefahren. Durch die Wucht des Aufpralls wurde die gepanzerte Fahrerkabine im Frontbereich sehr stark deformiert. Die Beifahrerin war bereits aus dem Fahrzeug befreit und wurde von ihren Kameraden erstversorgt, die Fahrerin des Nachschub-LKWs war ab der Hüfte massiv eingeklemmt, aber bei Bewusstsein. Im zweiten Unfallfahrzeug waren ebenfalls drei Soldaten leicht verletzt, auch diese wurden bereits versorgt. Keines der beteiligten Fahrzeuge hatte größere Mengen Munition oder Gefahrgut geladen.

Die Autobahn wurde durch eine Streife der Verkehrspolizei Feucht für die Rettungsmaßnahmen und zur Landung des Rettungshubschraubers voll gesperrt. So konnte unverzüglich mit der Befreiung der Verletzten begonnen werden. Nachdem über die offene Fahrertür sowie durch die Frontscheibe die medizinische Erstversorgung durch Rettungssanitäter erfolgte, wurde in der Kabine durch Entfernen von Ausrüstungsgegenständen und Fahrzeugteilen Platz für die Notärztin des Hubschraubers geschaffen. So konnte die Patientin im Inneren des Fahrzeugs während der gesamten Rettung medizinisch überwacht und betreut werden. Da es sich um ein gepanzertes Versorgungsfahrzeug handelte, stießen beim Durchtrennen der A-Säule die hydraulischen Schneidwerkzeuge an ihre Leistungsgrenzen. Die Säule bestand aus gehärteten und mehrfach gefalzten Stahlprofilen.

Daher wurde entschieden, eine Motorflex zum Durchtrennen der Säule einzusetzen. Dies entspricht nicht den Regelmaßnahmen, da ihr Einsatz mit einem hohen Geräuschpegel und starken Funkenflug verbunden ist. Deswegen wurde zuerst der Brandschutz erweitert und die Patientin mit Löschdecken und einem Hitzeschutzponcho abgeschirmt. Dann konnte die A-Säule ohne weitere Komplikationen durchtrennt und das Lenkrad entfernt werden. Im Anschluss wurde mit hydraulischen Rettungszylindern der Fußraum so weit

Diese Seite wurde ermöglicht von der **CSU Fraktion im Altdorfer Stadtrat**

auseinander gedrückt bis genug Platz zur schonenden Befreiung der Person vorhanden war. Nach dem OK der Notärztin konnte die Verletzte mit einem Rettungsbrett aus der Kabine gehoben und zum Rettungswagen verbracht werden.

Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten konnte die Feuerwehr die Unfallstelle nach rund zwei Stunden an die Polizei übergeben und einrücken.

Video und Interview der Polizei zum Einsatz.
www.ff-altdorf.de

Stellenausschreibung der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf
Die Freiwillige Feuerwehr Altdorf sucht als ehrenamtliche Bürgerorganisation zum nächstmöglichen Eintrittsdatum

Feuerwehrmänner / - frauen

Unser Profil:
Wir sind eine ehrenamtliche Bürgerorganisation, die Ihnen seit 150 Jahren rund um die Uhr auf Abruf zur Verfügung steht. Unsere Organisation setzt Maßstäbe in Bezug auf hochspezialisierte Serviceleistungen in den Bereichen abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistung. Um auch in Zukunft die anfallenden Aufgaben bewältigen zu können suchen, wir daher ab sofort ehrenamtliche Verstärkung sowohl in der aktiven Wehr, als auch in der Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Wir bieten:
- Dienstwagen mit über 300 PS (müssen geteilt werden)
- Moderne, persönliche Dienstkleidung (zeitlos, modisch schwarz mit Reflexstreifen)
- Arbeiten bei jedem Wetter (vor allem bei schlechtem)
- Abwechslungsreiche Arbeitszeiten und Arbeitsplätze (laut, nass, kalt, heiß und schmutzig)
- Zusammenarbeit mit motivierten Kameraden/-innen (oft frisch aus dem Bett)
- Hervorragende Einarbeitung in Ihr neues Aufgabengebiet
- Arbeit mit modernen Fahrzeugen und Geräten
- Eine ehrenamtliche Tätigkeit, die Spaß macht

Wir erwarten:
- Keine besonderen Vorkenntnisse
- Spaß an der Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen
- Regelmäßige Teilnahme an Übungen (und Einsätzen)

Ihr Profil:
- Sie sind zwischen 7 und 65 Jahren alt
- Sie sind hilfsbereit, aufgeschlossen und teamfähig
- Sie wohnen in Altdorf oder unmittelbaren Umgebung

...dann melden Sie sich beim 1. Kommandanten Martin Bösel (0170/9391949).
Wollen Sie fördernd helfen? Dann melden Sie sich beim 1. Vorsitzenden Christian Widerspick (0151/22949536).

Diese Seite wurde ermöglicht von **Friseursalon Martin-Fleischmann, Altdorf, Tel. 09187/5448**

Einsatzübersicht

Nr.	Datum	Uhrz.	Einsatzgrund - Ort
100	11.05.18	00:31	VU Motorrad - Äußere Fischbacher Straße
101	13.05.18	16:41	VU PKW - Unterer Markt
102	14.05.18	09:56	VU PKW - Staatsstraße Altdorf – Winkelhaid
103	15.05.18	08:59	VU LKW, Person eingeklemmt - Autobahn A3
104	16.05.18	10:16	VU mehrere PKW, Personen eingeklemmt - Autobahn A3
105	18.05.18	17:46	VU PKW - Autobahn A3
106	19.05.18	20:16	Wasser im Keller - Parsberger Straße
107	22.05.18	13:11	Straße reinigen - Autobahn A6
108	24.05.18	10:16	VU LKW, Person eingeklemmt - Autobahn A6
109	26.05.18	14:23	Straße reinigen - Bayernstraße
110	27.05.18	19:50	VU PKW - Autobahn A6
111	28.05.18	19:25	Straße reinigen - Staatsstraße Altdorf – Leinburg
112	30.05.18	00:11	Anforderung Nachbarleitstelle - Unterölsbach (Gmd. Berg), Gnadenberger Weg
113	31.05.18	16:33	VU PKW - Autobahn A3
114	01.06.18	02:18	Gasgeruch - Rasch, Auf der Wühr
115	02.06.18	14:06	Brand PKW - Autobahn A6

15.05.2018: Verkehrsunfall LKW

Im Gegensatz zu PKWs haben LKWs nur kleine Knautschzonen. Die Rettung der betroffenen Personen aus Lastwägen ist für die Feuerwehr grundsätzlich schwieriger, weil das Führerhaus nicht rund herum frei zugänglich ist. Darüber hinaus muss durch die sehr hohe Sitzposition des Fahrers mit einer Plattform gearbeitet werden, was den zur Verfügung stehenden Raum einschränkt.

04.07.2018: Sicherheitswache

Immer wieder kommt die Feuerwehr auch bei Sicherheitswachdiensten zur Wahrung der Sicherheit der Besucher diverser Veranstaltungen auf Anordnung der zuständigen Behörden zum Einsatz. Im Rahmen der Wallensteinfestspiele sind besonders viele derartige Dienste zu leisten, die wir alleine nicht stemmen können. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an alle benachbarten Wehren, die uns dabei unterstützt haben.

116	04.06.18	17:49	Auslaufender Kraftstoff - Hagenhausener Straße
117	10.06.18	13:15	Absicherung Umzug - Eismannsberg, Hauptstraße
118	10.06.18	13:21	Straße reinigen - Autobahn A6
119	11.06.18	19:53	Brandmeldeanlage - Schulstraße
120	11.06.18	21:51	Unwetter - Grub (Gemeinde Burgthann), Hofstattäcker
121	14.06.18	08:45	VU PKW - Autobahn A6
122	23.06.18	19:06	Brandmeldeanlage - Röderstraße
123	24.06.18	17:30	Absicherung Umzug - Fischbacher Straße
124	24.06.18	21:35	Brand Kamin - Winkelhaid, Bahnhofstraße
125	25.06.18	16:06	Auslaufender Kraftstoff - Prackenfelser Straße
126	25.06.18	19:00	Sicherheitswachdienst - Silbergasse
127	29.06.18	11:47	Brandmeldeanlage - Fritz-Bauer-Straße
128	29.06.18	19:00	Sicherheitswachdienst - Neubaugasse
129	30.06.18	05:56	VU LKW, Person eingeklemmt - Autobahn A6
130	30.06.18	10:04	Auslaufender Kraftstoff - Autobahn A6
131	03.07.18	12:16	Straße reinigen - Kronäckerstraße
132	03.07.18	15:53	Brand Freifläche klein - Autobahn A3
133	04.07.18	15:15	Sicherheitswachdienst - Neumarkter Straße
134	04.07.18	16:11	Brand Freifläche klein - Autobahn A3
135	05.07.18	17:48	Wohnung öffnen akut - Breslauer Straße
136	07.07.18	17:32	VU PKW - Autobahn A3
137	08.07.18	11:15	Brand Zimmer - Schwarzenbach (Gemeinde Burgthann)
138	10.07.18	11:38	Rauchentwicklung - Winkelhaid, Ziegelweg
139	12.07.18	21:27	Gasgeruch - Burgthann, Felsenstraße
140	13.07.18	19:00	Sicherheitswachdienst - Silbergasse
141	13.07.18	23:28	Brand Gartenhütte - Penzenhofen (Gmd. Winkelhaid), Penzenhofener Hptstr.
142	14.07.18	09:06	Undichter Heizöltank - Winkelhaid, Bahnhofstraße
143	16.07.18	04:22	VU mehrere PKW - Autobahn A3
144	16.07.18	05:47	VU LKW, Person eingeklemmt - Autobahn A3
145	18.07.18	22:24	Wohnung öffnen akut - Wallensteinstraße
146	21.07.18	11:44	Baum auf Fahrbahn - Schopperstraße

03.07.2018: Straße reinigen

Neben spektakulär anmutenden Einsätzen, wird die Feuerwehr auch bei kleinen Schäden aktiv. Diese Einsätze können oft in kurzer Zeit abgearbeitet werden.

Diese Seite wurde ermöglicht von **Glaserei Meindel, Altdorf, 09187/5720**

Nr.	Datum	Uhrz.	Einsatzgrund - Ort
147	21.07.18	19:30	Sicherheitswachdienst - Silbergasse
148	22.07.18	11:31	Chemieaustritt im Gebäude - Pommelsbrunn, Industriegebiet
149	25.07.18	19:00	Sicherheitswachdienst - Silbergasse
150	26.07.18	22:20	Straße reinigen - Autobahn A6
151	27.07.18	16:14	VU LKW - Autobahn A6
152	28.07.18	10:18	VU Motorrad - Autobahn A3
153	28.07.18	18:30	Sicherheitswachdienst - Silbergasse
154	31.07.18	00:21	Fahrzeug sichern - Grünsberg
155	31.07.18	19:00	Insekten - Berchinger Straße
156	02.08.18	14:29	Gasaustritt im Freien - Ochenbruck (Gemeinde Schwarzenbruck)
157	03.08.18	15:06	VU PKW - Autobahn A3
158	03.08.18	17:13	VU PKW - Autobahn A3
159	04.08.18	16:35	VU PKW - Autobahn A6
160	04.08.18	16:59	Gegenstand sichern - Kronäckerstraße
161	04.08.18	17:03	Unwetter - Jakob-Baier-Straße
162	04.08.18	17:04	Wasser im Keller - Kronäckerstraße
163	04.08.18	17:14	Straße reinigen - Fischbacher Straße
164	04.08.18	17:44	Straße reinigen - Hersbrucker Straße

22.07.2018: Chemieaustritt

Bei der Freiwillen Feuerwehr Altdorf ist ein so genannter Gefahrgutzug, das heißt eine spezielle Einheit, die sich um die Beseitigung von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren kümmert, stationiert. Bayernweit gibt es rund 50 solcher vom Freistaat ausgerüsteter Einheiten. Entsprechend weit ist in diesem Fall die Anfahrt für die Einsatzkräfte. Für den Einsatz in den grünen Chemikalienschutzanzügen ist eine spezielle Schulung erforderlich, die regelmäßig in Altdorf durchgeführt wird.

11.08.2018: Brand Container

Gegen Mittag kam es in einem Papiercontainer am Altdorfer Wertstoffhof zu einem Brand. Hierbei handelte es sich um einen Presscontainer bei dem das Papier stark verdichtet wird. Um das Feuer löschen zu können, musste der komplette Container wieder ausgeräumt und ausgebreitet werden. Entsprechend lang zogen sich die Arbeiten für diesen relativ kleinen Brand hin.

165	04.08.18	19:16	Unwetter - Riedener Straße
166	04.08.18	20:25	Baum auf Fahrbahn - Bahnhofstraße
167	06.08.18	09:19	VU LKW, Person eingeklemmt - Autobahn A3
168	08.08.18	19:00	Insekten - Industriestraße
169	10.08.18	19:12	VU PKW - Autobahn A3
170	11.08.18	11:25	Brand Papiercontainer - Neumarkter Straße
171	11.08.18	23:02	VU PKW - Autobahn A6
172	12.08.18	04:54	VU PKW, Person eingeklemmt - Autobahn A3
173	17.08.18	18:50	Insekten - Schwandorfer Straße
174	20.08.18	07:44	VU PKW - Autobahn A6
175	20.08.18	12:26	Brandmeldeanlage - Neumarkter Straße
176	21.08.18	09:30	Brand Chemie LKW - Feucht, Gewerbegebiet
177	31.08.18	21:06	Undefinierbarer Geruch - Bahnhofstraße
178	03.09.18	09:56	Wohnung öffnen akut - Hessenstraße
179	04.09.18	10:58	ausgedehnter Ölschaden - Weißenbrunn (Gemeinde Leinburg)
180	07.09.18	15:45	VU LKW, Person eingeklemmt - Autobahn A6
181	09.09.18	13:55	Personenrettung über Drehleiter - Rübleinshof (Gmd. Burgthann), Brunhildstr.
182	12.09.18	08:21	Wohnung öffnen akut - Am Plätzlein
183	13.09.18	00:17	Brand Scheune - Burgthann, Heinleinshof
184	14.09.18	10:28	Brandmeldeanlage - Fritz-Bauer-Straße
185	16.09.18	08:21	Personenrettung über Drehleiter - Grub (Gemeinde Burgthann), Dorfstraße
186	17.09.18	15:47	Rauchentwicklung - Rasch, Am Kirchenbühl
187	19.09.18	05:10	Wohnung öffnen akut - Weimarer Straße
188	19.09.18	06:04	Brand Scheune - Pühlheim
189	19.09.18	09:24	Brandmeldeanlage - Fritz-Bauer-Straße
190	23.09.18	13:54	Straße reinigen - Äußere Hersbrucker Straße
191	23.09.18	20:07	Keller unter Wasser - Hagenhausen, Am Winkelacker
192	23.09.18	21:06	Baum auf Fahrbahn - Neumarkter Straße
193	23.09.18	21:26	Baum auf Fahrbahn - Kreisstraße Altdorf - Eismannsberg
194	24.09.18	01:16	VU mehrere PKW - Autobahn A3
195	25.09.18	15:01	Straße reinigen - Autobahn A6
196	25.09.18	15:09	Gasaustritt im Freien - Pfaffentalstraße
197	27.09.18	16:31	Rauchentwicklung, Person in Gefahr - Fischbacher Straße

21.08.2018: Brand Chemie

Im Gewerbepark Feucht geriet ein LKW im Brand. Da dieser mit chemischen Gefahrstoffen beladen war, wurde die Freiwillige Feuerwehr Altdorf mit dem Gefahrgutzug alarmiert. Die zuerst eintreffende Feuerwehr Feucht konnte das Feuer frühzeitig löschen, so dass unser Einsatz nicht mehr erforderlich war.

Diese Seite wurde ermöglicht von **Firma Hiltl GmbH, Renault Haupthändler, Im Erlet**

Stinkbombe beschäftigt Feuerwehr Altdorf

„Undefinierbarer Geruch“ - mit diesem Stichwort wurden am 31.08.2018 kurz nach 21 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Altdorf, der Rettungsdienst und die Polizei in die Bahnhofstrasse alarmiert.
In einem Wohn- und Geschäftshaus war Anwohnern ein schwer definierbarer Geruch aufgefallen. Bei der Erkundung schlug uns nicht nur ein schrecklicher Gestank (Mischung aus Erbrochenem und ranziger Butter) entgegen, sondern mehrere Personen klagten über Reizungen der Atemwege und der Augen.
Welche Möglichkeiten hat die Feuerwehr Altdorf in einem solchen Fall? Immerhin ist in Altdorf der Gefahrgutzug des Landkreises stationiert, und auch der ABC-Fachberater / Kreisbrandmeister Gefahrgut kommt aus Altdorf.
Zunächst stand natürlich im Vordergrund, das betroffene Gelände abzusperren, alle Anwohner aus der Gefahrenzone zu bringen und vom Rettungsdienst untersuchen zu lassen.
Mit geeigneter Schutzausrüstung wurde anschließend eine Erkundung im Gebäude vorgenommen, bei der sich herausstellte, dass durch ein geöffnetes Fenster im Erdgeschoss von außen eine Flüssigkeit in das Gebäude gegossen worden war, aber die Substanz war unbekannt.
Mit den bei der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf vorgehaltenen Messgeräten konnten zwar etliche Chemikalien sicher ausgeschlossen werden, aber zur Beurteilung der vorliegenden Gefahren und der daraus erforderlichen Maßnahmen reichten die Messergebnisse nicht aus.
Auch wenn aus der Situation heraus bereits der Verdacht bestand, um welche Substanz es sich handeln könnte, entschied sich die Einsatzleitung sicherheitshalber, die Kollegen der Berufsfeuerwehr Nürnberg nachzufordern, die für solche Fälle über spezielle Analysegeräte verfügen.

Glücklicherweise konnten die Kameraden des Erkundungstrupps der Feuerwehr Altdorf einige Tropfen der Flüssigkeit sicherstellen, so dass eine Messung mit dem sogenannten FT-IR-Spektrometer durchgeführt werden konnte. Nachdem auch dieses Spezialgerät nicht das Ergebnis lieferte, das wir erwartet hatten, griffen wir in die pharmazeutisch-chemische Trickkiste und holten aus dem Labor der Wallenstein-Apotheke eine Flasche mit mutmaßlicher Vergleichssubstanz. Nach weiteren Minuten des Wartens lieferte dann das Spektrometer die Gewissheit, dass es sich um Buttersäure handelte.

Und nun? Ein "gefahrdrohender Zustand" war nun theoretisch nicht mehr gegeben, eine zunächst geplante Evakuierung benachbarter Gebäude nicht erforderlich. Aber der Geruch war ja noch immer bestialisch, und eine Fachfirma um diese Uhrzeit nicht greifbar.
Also trat ein Trupp der Feuerwehr in Aktion und neutralisierte die Buttersäure mit einem Spezialpräparat, das die Berufsfeuerwehr Nürnberg aufgrund früherer vergleichbarer Einsätze in der Metropolregion auf ihren Fahrzeugen mitgebracht hatte.
Was ist aus einem derartigen Einsatz zu lernen? "Undefinierbarer Geruch" kann ALLES bedeuten! Reden wir über einen dummen "Lausbubenstreich" ("Stinkbombe")? Einen persönlichen Sabotageakt? Oder gar über einen Zwischenfall mit verbrecherischem Hintergrund? Von daher sind solche Einsätze extrem aufwändig, weil wir sehr weitsichtig viele Punkte berücksichtigen und immer dem Schutz von Anwohnern und Einsatzkräften höchste Priorität einräumen müssen.

Diese Seite wurde ermöglicht von **Wallenstein Apotheke, Oberer Markt und Röderstraße**

Landkreisweite Übung – Zugunglück im Bahntunnel

Am frühen Morgen des 15. Oktober 2017 wurden um kurz nach Mitternacht zahlreiche Einheiten der Hilfsorganisationen aus dem Landkreis Nürnberger Land nach Rupprechtstegen alarmiert. Durch den Ort verläuft die Bahnstrecke zwischen Nürnberg und Cheb (Eger). Im dortigen Tunnel „Platte“ wurde nach einer Kollision mit einem LKW ein brennender Zug mit einer großen Anzahl an verletzten Personen gemeldet.

Hierbei handelte es sich jedoch zum Glück nicht um den Ernstfall, sondern um eine großangelegte Übung der Feuerwehren des Landkreises Nürnberger Land, welche durch Kreisbrandinspektor Holger Herrmann zusammen mit seinem Team seit einem Jahr geplant wurde. In Zusammenarbeit mit Einheiten des Rettungs- und Sanitätsdienstes, der Bundespolizei, des Technischen Hilfswerkes, der Deutschen Bahn AG, der Kreisbrandinspektion und UG-ÖEL Nürnberger Land, der Bergwacht, der Bundeswehr, der Kreisbrandinspektion und UG-ÖEL des Lkr. Amberg-Sulzbach sowie verschiedenen Ämtern und Behörden wurden verschiedene Szenarien trainiert. Die Deutsche Bahn AG hatte eigens für diese Übung die Bahnstrecke in der Nacht gesperrt und einen Personenzug im Tunnel bereitgestellt. Gegen 00.55 Uhr wurde vom Zugführer eine Kollision mit einem LKW an die Leitstelle der DB in München gemeldet. Über die fest definierte Rettungskette wurde daraufhin von der Übungsleitstelle Alarm für die zuständigen Feuerwehren gegeben. Nach der Erkundung durch die ersteintreffenden Feuerwehren wurde eine starke Rauchentwicklung im Bereich des Tunnels festgestellt. Ein Vordringen zu den Zuginsassen war somit nur unter Einsatz von Atemschutz möglich. Es galt im Tunnel eine Brandbekämpfung durchzuführen, die ca. 80 teils schwer verletzten Personen zu retten und zu betreuen sowie die Einsatzstelle vor und im Tunnel auszuleuchten. In Folge des Zusammenstoßes zwischen Triebwagen und LKW kam es zu einem Folgeunfall mit mehreren Fahrzeugen. Hier waren mehrere Personen verletzt und in den Fahrzeugen eingeklemmt. Durch die eingesetzten Einheiten wurden diese mittels verschiedener Möglichkeiten der technischen Unfallrettung aus den verunfallten PKWs befreit. Auf dem Bahnübergang in Rupprechtstegen galt es, durch die Feuerwehren den verunfallten LKW mit unbekannter Stückgutladung zu erkunden sowie die Ladung zu sichern. Schnell wurde klar, dass es sich bei der auf der Straße verteilten Ladung um Gefahrgut handelte. Deshalb kam der Gefahrgutzug des Nürnberger Landes zum Einsatz. Da im Verlauf der Übung ein hoher Einsatz von Material und Personal zu koordinieren war, wurde Kreisbrandrat Norbert Thiel in Absprache mit dem zuständigen Mitarbeiter des Landratsamtes Jürgen Thoma und Landrat Armin Kroder zum Örtlichen Einsatzleiter (ÖEL) benannt. Vor Ort machte sich Landrat Kroder ein Bild zur Lage und den eingeleiteten Rettungsmaßnahmen. Unter der Leitung von Norbert Thiel wurde zusammen mit UG-ÖEL Nürnberger Land ein Führungsstab eingerichtet. Die Stabsfunktionen be-

Diese Seite wurde ermöglicht von **Auto Fleischmann, Nürnberger Str. 21-23, Altdorf**

setzten die Kameraden der Kreisbrandinspektion, ergänzt durch Fachberater verschiedener Organisationen. Aufgabe des Führungsstabes ist die Planung von Einsätzen welche über einen größeren Zeitraum stattfinden sowie einen erhöhten Koordinierungsbedarf erfordern. Durch die UG-ÖEL Nürnberger Land wurde der Einsatzleitwagen sowie die technische Infrastruktur innerhalb des Stabes betrieben sowie erforderliche Informationen über Wetter, Lage der Einsatzstelle oder auch Informationen über Schienenfahrzeuge und Gefahrstoffe beschafft. Die Dokumentation sowie die Darstellung der Lage innerhalb des Stabes waren ebenfalls Teil der Aufgaben der UG-ÖEL. Die Kameraden des Technischen Hilfswerkes unterstützen die Übung und stellten Technik zum Betrieb einer „Übungsleitstelle“ bereit. In Zusammenarbeit mit der UG-ÖEL des Landkreises Amberg-Sulzbach konnte somit die benötigte Infrastruktur für die Übungsleitung unter Kreisbrandinspektor Holger Hermann bereitgestellt und betrieben werden.

Um den Zugverkehr zur Tageszeit nicht zu beinträchtigen, wurde die Übung um kurz nach 05 Uhr beendet und die Strecke konnte durch den Notfallmanager der Deutschen Bahn AG wieder freigegeben werden.

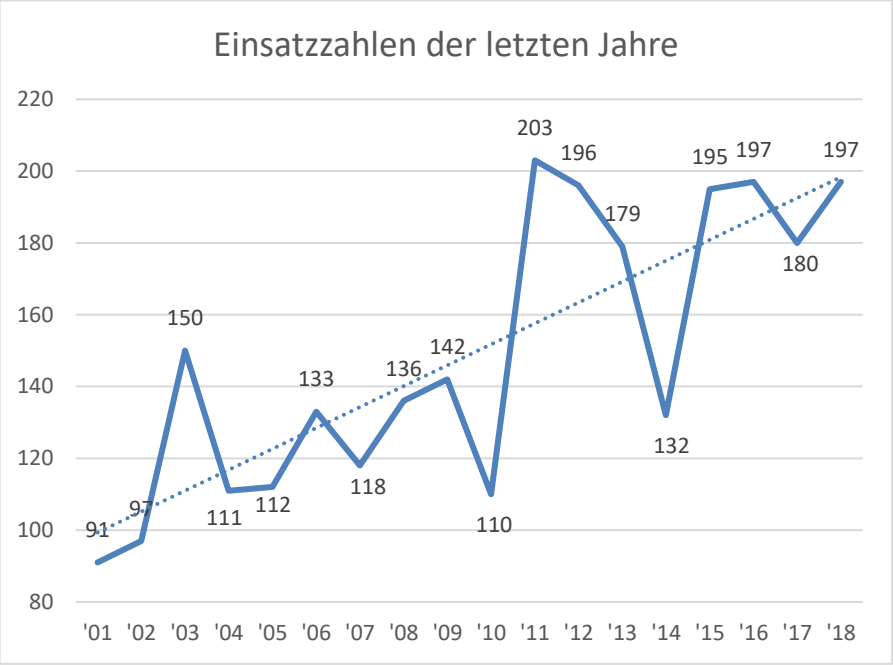
Das Organisationsteam unter der Leitung von Kreisbrandinspektor Holger Herrmann möchte sich bei allen beteiligten Einheiten des Landkreises Nürnberger Land sowie den angrenzenden Nachbarlandkreisen für die Teilnahme an dieser Übung bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den freiwilligen Verletztendarstellern, der Firma Krause aus Speikern für die Bereitstellung und den Transport der Übungsfahrzeuge, dem Inhaber des Restaurants „Rastwaggon“ am Bahnhof Rupprechtstegen, welcher die Nutzung seines Restaurants sowie der vorhandenen Infrastruktur ermöglichte, sowie den Vertretern der Politik welche sich in der Nacht ein Bild der Übung gemacht hatten.

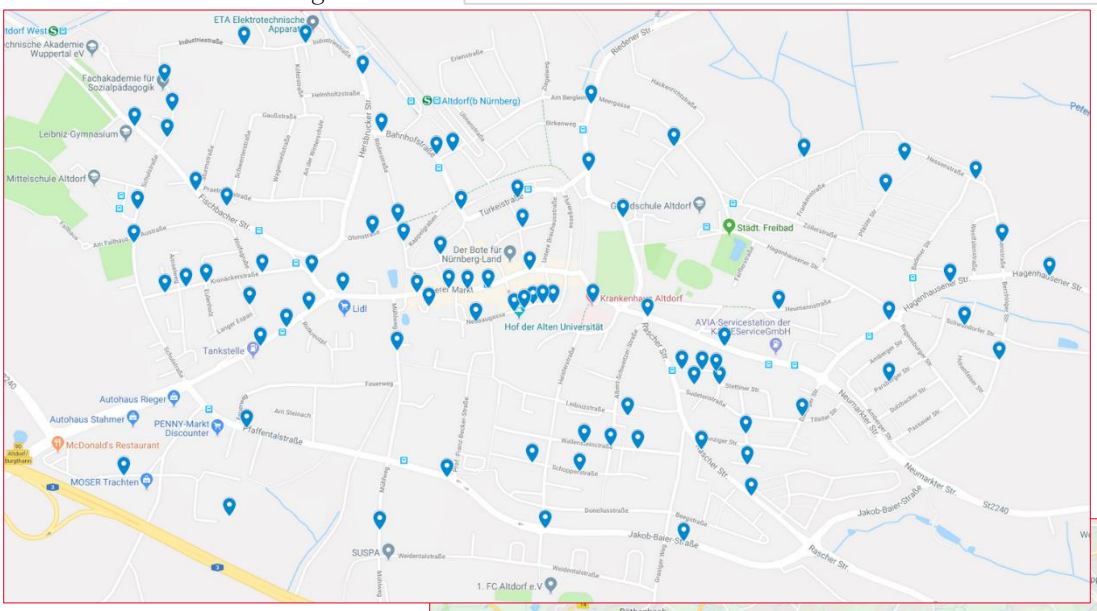
In dieser Nacht waren ca. 500 Einsatzkräfte sowie ca. 80 Fahrzeuge der verschiedenen Hilfsorganisationen beteiligt. Diese Art von Übungen sind wichtig um die Zusammenarbeit der verschiedenen Stellen zu optimieren um im Ernstfall zügig und erfolgreich agieren zu können.

Diese Seite wurde ermöglicht von **Montage Service Zaretzky, Altdorf, 09187/80312**

Freiwillige Feuerwehr Altdorf im Zahlenspiegel

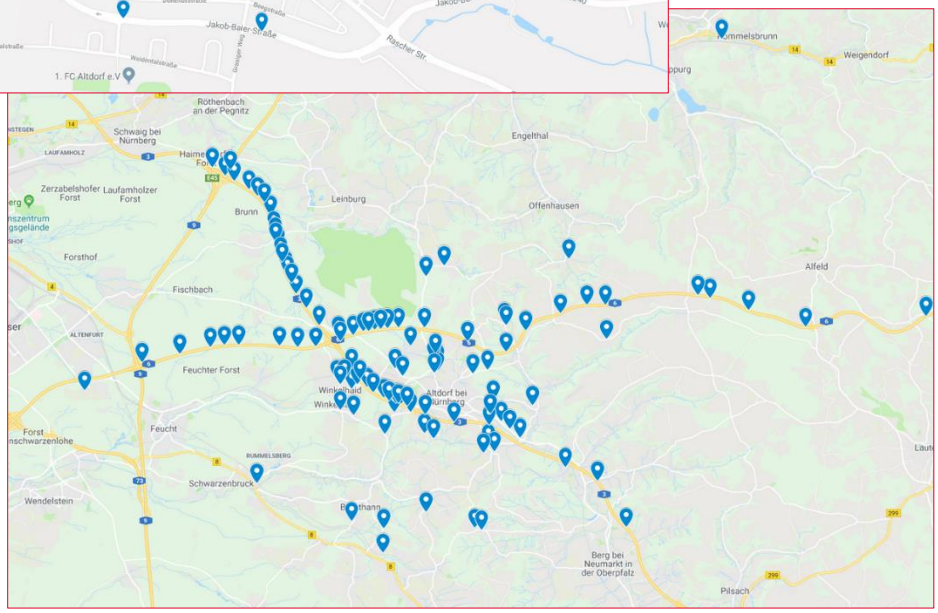
In den vergangenen Jahren hat sich die Einsatzzahl auf ein Niveau von 180 – 200 pro Jahr eingependelt. Die gepunktete Linie zeigt mathematisch schwankungsbereinigt die Entwicklung der Einsatzzahlen. Die meisten Einsätze stehen in unmittelbaren Zusammenhang mit dem Straßenverkehr. Hier sind die Schwerpunkte das Abbinden von auslaufenden Betriebsmitteln, von Ölspuren oder das Absichern von Unfällen mit leichten Schäden. Nach der Feuerwehr Lauf ist die Freiwillige Feuerwehr Altdorf die am zweitmeisten alarmierte Feuerwehr im Landkreis. Rechts finden Sie die Einsatzzahlen der letzten Jahre. Die abgebildeten Karten sollen das Einsatzgebiet der Feuerwehr Altdorf verdeutlichen. Auf der oberen Landkarte sind die Einsatzstellen in der Kernstadt grob verzeichnet. Auf der unteren die Einsätze außerhalb des Stadtgebiets.





Der Großteil unserer Einsatzorte befindet sich im Stadtgebiet und auf den umliegenden Autobahnen. Darüber hinaus haben wir die umliegenden Feuerwehren bei verschiedenen Einsätzen unterstützt. Rund zwei Drittel der Einsätze sind Technische Hilfeleistungen. Klassische Brandeinsätze machen nur ein Viertel des Einsatzaufkommens aus.

Die längste Anfahrt ging zu einem Gefahrguteinsatz nach Pommelsbrunn. Die Fahrstecke beträgt gut 25 Kilometer und beansprucht schon einiges an reiner Fahrzeit. In dieser Zeit bleiben näherliegende Feuerwehren nicht untätig und ergreifen erste Maßnahmen. Diese ungewöhnlich weite Fahrstecke kommt dadurch zu Stande, dass gewisses, besonderes Material nur von wenigen Feuerwehren vorgehalten wird, weil es teuer ist bzw. nur sehr selten gebraucht wird. Die Kooperation bei Mannschaft und Material ist wesentlich für ein effektives Feuerwehrwesen.



Diese Seite wurde ermöglicht von **Rietze Automodelle GmbH & Co. KG, Tel.: 09187/9600**

Jugendfeuerwehr auf Pfingstzeltlager in Niederösterreich

Liebe Mitbürger/-innen,
liebe Jugendliche,

die Jugendfeuerwehr ist heutzutage ein kaum noch wegzudenkender Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehren geworden. In Altdorf besteht diese Einrichtung und Möglichkeit Dienst am Nächsten zu tun seit 1967.

Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr können Mitglied werden.

Die Jugendfeuerwehr Altdorf besteht momentan aus 18 Mitgliedern, davon 6 Mädchen. Wir treffen uns jeden Montag 18:00Uhr (außer in den Ferien) sowie das ein oder andere Mal zu größeren Übungen oder Aktivitäten samstags. Schlauchbootfahren, Zeltlager, Freizeitparkbesuche, Grillabende, Sport und Spiel runden das kameradschaftliche Zusammenleben ab.

Darüber hinaus kommt auch technische und taktische Ausbildung mit den Feuerwehrgerätschaften nicht zu kurz. Themen sind unter anderem:

- Die Gruppe im Löscheinsatz
- Personenrettung
- Erste Hilfe
- Umgang mit technischem Gerät
- Planspiele etc.

Unser Motto:

Langeweile...?
Nicht bei uns!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Michael Eckersberg — Jugendwart
René Obst — Jugendwart

Jugendfeuerwehr
–
der richtige Weg!

Über das lange Pfingstwochenende ist die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf bei Nürnberg zusammen mit der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Rieden zum Pfingstzeltlager der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf gefahren.
Früh am Morgen starteten wir in Richtung Süden, schließlich galt es ca. 530 km zu fahren. Und das im Konvoi mit Feuerwehrauto und Privat PKWs mit Tempo 80! Allein auf der Fahrt und den dazu gehörigen Pausen hatten alle schon einen riesigen Spaß und großartige Laune. Es wurde Musik gehört und Lieder gesungen. Alle freuten sich schon riesig auf das Ankommen.
Nach einem herzlichen Empfang in Gänserndorf bauten wir unsere Zelte auf und richteten die Schlafplätze für die nächsten 3 Tage ein. Nachdem das erledigt war, wurde es offiziell. Alle zogen ihre Ausgehuniformen an und traten ordentlich an. Nun wurde das Pfingstzeltlager offiziell durch den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf eröffnet. Nach dem offiziellen Teil wurde es gemütlich bei dem Kennenlernabend. Es wurde sich rege am Lagerfeuer ausgetauscht, gespielt und gelacht. Samstag früh um 04:00 Uhr ertönten plötzlich laute Sirenen. Dies war der Startschuss für die Nachtwanderung mit vielen Aufgaben. Schnell wurden die Kampfanzüge angezogen und schon ging es los. Nach ca. 3 Stunden Aufgaben bewältigen und Marschieren gab es ein deftiges Frühstück. Nachdem alle wieder gestärkt waren, wurde für das anstehende CTIF geübt. Danach hieß es erstmal Unterricht, denn am nächsten Tag war die Abnahme des österreichischen Wissenstests in Gold. Auch dies war geschafft und die Jugendlichen und Betreuer hatten sich Ihre Freizeit redlich verdient. Lange konnte nicht verschnauft werden. Am späten Nachmittag stand ein

Diese Seite wurde ermöglicht von **Intersport Kolb, Prackenfelser Straße 1, 09187/902596**

Feldgottesdienst und danach der Öffentlichkeitsabend auf dem Programm. Nach der Ansprache vom Pfarrer und anschließenden Gruppenfotos wurde mit allen Interessierten Bürgern Gänserndorfs gegessen, gefeiert und gelacht. Sonntagmorgen stand die Abnahme des Wissenstests auf dem Plan. Alle Jugendlichen bestanden diese Herausforderung in Gold. Als besondere Belohnung besuchten wir den Erlebnispark Gänserndorf. Dort wurde der Hochseilgarten unsicher gemacht und eine Bogenschießsafari unternommen. Während dessen wurde im Feuerwehrhaus allerlei vorbereitet. Denn später stand der Fränkische Abend mit allen Feuerwehrkameraden auf der Tagesordnung. Hier wurden typisch fränkische Köstlichkeiten wie Schäufele und kalte Wurstplatten serviert. Es wurden noch fleißig Gastgeschenke ausgetauscht und bis spät in die Nacht am Lagerfeuer verbracht. Kaum angekommen, hieß es leider schon wieder Abschied nehmen. Das lange Pfingstwochenende war viel zu schnell vorbei. Zelte wurden abgebaut, Koffer in den Autos verstaut, der Zeltplatz gereinigt und sich schweren Herzens verabschiedet. Jetzt stand die Heimfahrt an. Auch diese wurde bei bester Laune mit Musik und Gesang angetreten. Zu Hause angekommen wurde noch aufgeräumt und dann hieß es für alles erstmal, Schlaf nachholen.

Wir möchten uns bei allen Organisatoren und Betreuern, die an der Durchführung dieses großartigen Wochenendes beteiligt waren, herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf für die herzliche Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Verpflegung.

Berufsfeuerwehrtag

Von Samstag den 04.08.2018 08:30 Uhr bis Sonntag den 05.08.2018 ca. 10:00 Uhr fand bei der Feuerwehr Röthenbach bei Altdorf der Berufsfeuerwehrtag der Feuerwehr Altdorf statt. Alle 2 Jahre wird dieser veranstaltet und soll den Jugendlichen so veranschaulichen, wie ein Tag bei der Berufsfeuerwehr abläuft.

Die Jugendgruppen aus Röthenbach, Rieden und Altdorf fanden sich am Samstagmorgen auf der Feuerwache ein um diese zu beziehen und die Diensteinteilung zu erhalten. Nach dem Antreten wusste jeder wie sein Dienstplan bis Sonntag aussieht. Schon folgte der erste Einsatz. Es waren Tiere von einem Baum zu retten. Dieser wurde gerade erfolgreich abgearbeitet, da folgte schon der nächste. Einen Mülltonnenbrand gab es zum abzulöschen. Nachdem auch das erfolgreich abgeschlossen werden konnte, rückten die Fahrzeuge wieder ein. Nun folgte eine theoretische Ausbildung. Eine Erste Hilfe Ausbildung, abgehalten von 2 Kameraden, die sich zusätzlich beim Roten Kreuz engagieren, stand auf dem Plan. Währenddessen, erneut ein Alarm. Eine verletzte Person war zu betreuen bis der Rettungsdienst eintraf. Auch diese Aufgabe wurde gemeistert und alle haben sich Ihr Mittag redlich verdient. Nachdem weitere Einsätze abgearbeitet wurden, u.a. eine Ölspur, ein Kleinbrand und eine Tierrettung, trafen die Eltern der teilnehmenden Jugendlichen ein. Die Jugendfeuerwehr musste bei den nächsten Einsätzen ihr Können vor den Eltern unter Beweis stellen. Es musste eine Person mittels Drehleiter von einem Balkon gerettet und diese medizinisch betreut werden. Doch dies war gar nicht so einfach, weil in dem Objekt der Heizungskeller explodiert war. Nach erfolgreichem Abarbeiten des Einsatzes wurde für die Eltern das Abendessen vorbereitet. Viele Salate wurden gemacht und der Rollbraten brutzelte. Diese Zeit wurde genutzt, um eine Einsatznachbesprechung vor den Eltern abzuhalten. Nach Lob der Jugendwarte gab es noch ein besonderes Ereignis. Zwei Mitglieder der Kinderfeuerwehr wurden durch den ersten Kommandanten der Feuerwehr Altdorf an die Jugendwarte der Feuerwehr Altdorf übergeben. Diese werden in den nächsten 6 Jahren viele Ausbildungen in der Jugendfeuerwehr erhalten. Nach der Stärkung ging ein Alarm vom Freibad in Altdorf ein. Personen drohen zu ertrinken. Nach dem Eintreffen wartete schon die Wasserwacht, um uns eine Ausbildung in der Wasserrettung zu geben. Wir wurden erst theoretisch und dann auch praktisch unterwiesen. So konnten die Jugendlichen bei bestem Wetter das kühle Nass genießen. Anschließend erneut ein Alarm. Eine Person war verschüttet. Diese wurde mittels Hebekissen gerettet. Im Anschluss gab es eine Ausbildung im Löschen von Flüssigbränden mittels Feuerlöscher. Im Anschluss war die Nachtruhe angebrochen. Doch diese hielt nur kurz. Personen wurden in der Röthenbach Klamm vermisst. Nach dem auch dieser Einsatz

Diese Seite wurde ermöglicht von **Buchhandlung Lilliput Schlüsselbauer u. Lorenz GbR**

mit Erfolg abgearbeitet wurde, hieß es erstmal frühstücken. Nun wurde aufgeräumt, geputzt und gewischt, sodass die Einsatzbereitschaft wieder vollständig hergestellt war.

Ein großer Dank geht an die Jugendwarte und die Kameraden, die diese unterstützten. Ebenso ein Dank an die FF Röthenbach, dass wir unseren BF Tag in Ihrem Feuerwehrhaus abhalten durften. Und zum Schluss noch ein riesen Dankeschön an den Bademeister des Freibades Altdorf für die Ausbildung und die anschließende Abkühlung.

Was sonst noch bei der Jugendgruppe los war

Erste Hilfe für die Feuerwehrjugend
Bei einer Winterübung war das Thema Erste Hilfe. Gemeinsam mit der Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Rieden wurden verschiedene Einsatzszenarien geübt. Nach der theoretischen Ausbildung ging es an die Praxis. Von der stabilen Seitenlage bis hin zur Reanimation wurde von den Jugendlichen einiges verlangt. Auch das richtige Verbinden von blutenden Wunden wurde geübt. Zum Schluss wurde noch ein Rettungswagen der benachbarten Rettungswache besichtigt.
Ein großer Dank für die bereitgestellten Materialien und den Rettungswagen gilt der Bereitschaft Altdorf des Bayerischen Roten Kreuzes.

Plätzchen für Weihnachtsmarkt
Auch dieses Jahr war die Jugendfeuerwehr Altdorf wieder sehr fleißig beim Plätzchenbacken für den Weihnachtsmarkt. Teig wurde zusammen gerührt, geknetet, ausgerollt, ausgestochen, gebacken und dann bunt verziert. Fertig waren die Leckereien. Ab und an gab es auch eine "kleine" Mehlschlacht, denn Spaß gehört schließlich dazu. Im Anschluss wurde natürlich wieder alles sauber gemacht. Und als Stärkung für die getätigte Arbeit gab es im Anschluss Pommes mit "Feuerwehrmayonnaise".

Altdorf putzt sich raus
Wie auch schon die Jahre zuvor, hat die Jugendfeuerwehr Altdorf die Bewirtung der Säuberungsaktion „Altdorf putzt sich raus“ übernommen. Bei schönstem Sonnenschein stärkten sich die vielen fleißigen Altdorfer Mitbürger nach ihrem „Reinemachen“ bei Würstchen vom Grill und kühlen Getränken. Auch unser 1. Bürgermeister Erich Odörfer war dabei und bedankte sich im Anschluss bei allen Bürgerinnen und Bürgern und bei der Jugendfeuerwehr Altdorf.

Leitungsabzeichen CTIF
Am ersten Juni Wochenende nahm die Jugendfeuerwehr aus Altdorf bei Nürnberg am internationalen CTIF (Comité Technique International de prévention et d'extinction du Feu) in Röthenbach an der Pegnitz teil. Zusammen mit den Jugendfeuerwehren aus Rieden und Röthenbach bei Altdorf galt es einen Hindernisparcours und einen Staffellauf, jeweils mit feuerwehrtechnischen Aufgaben, zu absolvieren. Die Feuerwehr Altdorf bei Nürnberg meldetet 2 Jugendgruppen zu diesem Bewerb an. Eine reine Gruppe aus Altdorf und eine gemischte Gruppe mit Jugendlichen aus Altdorf, Rieden und Röthenbach bei Altdorf. Ebenfalls unterstützten wir die Kameraden aus Winkelhaid und Thalmässing mit Auffüllern aus unserer Jugendfeuerwehr. Am Freitag konnte das silberne Abzeichen abgelegt werden. Und am Samstag wurde dann mit Bravour das Goldene Abzeichen bestanden. Von 63 Gruppen erreichte Altdorf 1 Platz 13! Ein großer Dank geht an die fleißigen und engagierten Jugendlichen, die auch bei sommerlichen Temperaturen alles gegeben haben. Macht weiter so, Wir sind stolz auf euch!

Erworbene Abzeichen 2017:

Wissenstest:

Louis Fraunhofer	Stufe 1
Madlen Vestner	Stufe 1
Briana Wichmann	Stufe 1
Valentin Erdle	Stufe 2
Elias Lederer	Stufe 2
Tom Meißner	Stufe 2
Dustin Schmidt	Stufe 2
Sevda Akkol	Stufe 3
Kimberley Fürst	Stufe 3
Michelle Vestner	Stufe 3
Simon Kippenberg	Urkunde
Leon Niemeyer	Urkunde

Österreichischer Wissenstest
Sevda Akkol, Luca Autherid, Valentin Erdle, Kimberley Fürst, Lars Kapfhammer, Simon Kippenberg, Elias Lederer, Tom Meißner, Dustin Schmidt, Helena Schulz, Michelle Vestner

CTIF in Gold
Sevda Akkol, Luca Autherid, Valentin Erdle, Kimberley Fürst, Lars Kapfhammer, Elias Lederer, Leon Niemeyer, Helena Schulz, Michelle Vestner

Diese Seite wurde ermöglicht von **Baumarkt Altdorf H.u.P.Scharrer, 09187/5012**

Drei Jahre Feuerwehr-Füchse Altdorf

Liebe Mitbürger/-innen, liebe Kinder

Die „Feuerwehr-Füchse Altdorf“ ist die jüngste Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf und zählt 27 Mitglieder zu ihrer Gruppe.

Das Ziel ist, den Kindern bereits zwischen dem 7. und 11. Lebensjahr spielerisch einen Bezug zu „ihrer“ Feuerwehr und deren Aufgaben zu vermitteln, das Verhalten in der Gruppe und die Teamfähigkeit der Kinder zu stärken und so soziale Kompetenzen zu schaffen bzw. zu fördern. Mit Vollendung des 12. Lebensjahres haben die Kinder die Möglichkeit in die Jugendfeuerwehr zu wechseln. Hier lernen sie dann den Umgang mit feuerwehrtechnischer Ausrüstung in nahezu allen Einsatzbereichen und erhalten durch unsere kompetenten Jugendwarte eine fundierte Ausbildung.

Unser Betreuerinnen-Team - bestehend aus Diana Bösel, Martina Bogner, Jasmin Bösel - hat einen Dienstplan mit Themen wie Brandschutzerziehung, Aufgaben der Feuerwehr, Erste Hilfe, Fahrzeug- und Gerätekunde aber auch Spiel- und Spaßaktionen erstellt. Unterstützt wird unser Team von unseren Feuerwehrkameraden, die mit ihrem Fachwissen auch gerne die eine oder andere Gruppenstunde übernehmen.

Ja, auch in diesem Jahr haben unsere Kinder-Feuerwehrler wieder viel gelernt und waren mit Spaß bei der Sache und wir freuen uns sehr, dass sich unsere Füchse so toll am Unterricht beteiligt haben.
So haben die Feuerwehr-Füchse die Aufgaben der Feuerwehr, Retten-Löschen-Bergen-Schützen, durch Mitmachen und Ausprobieren hautnah erlebt und konnten erfahren, wie die Handhabung eines hydraulischen Spreizers funktioniert oder wie man eine verletzte Person auf die Schaufeltrage bekommt. Außerdem übten die Kinder das Absetzen eines Notrufs und lernten das richtige Verhalten im Brandfall. Was brennt, was brennt nicht?

Diese Frage konnten unsere „Experimente rund ums Feuer“ klären.
Neben feuerwehrtechnischen Themen kamen auch unsere kreativen Treffen nicht zu kurz. Es wurde gebastelt, Feuerbilder gestaltet und ein Geschicklichkeits-Parcours absolviert. Unser Sommer-Abschluss-Eisessen darf genauso wenig fehlen wie unsere Weihnachtsfeier.
Viel Spaß bereitete den Füchsen auch die Teilnahme am Festumzug zum 125jährigen Jubiläum der FF Velden

und der Florians-Gottesdienst in Grünsberg.
Im nächsten Jahr wird es wieder einen spannenden und abwechslungsreichen Dienstplan für die Feuerwehr-Füchse geben.
Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder drei Füchse in die Jugendfeuerwehr gewechselt haben und hoffen auch weiterhin der Feuerwehr viele junge, motivierte Kameraden zur Seite stellen zu können. Denn schließlich sind das Ihre Feuerwehrleute von übermorgen.

Diese Seite wurde ermöglicht **Bolta Werke GmbH**

Neues von der „Liesel“ – Mein Jahr 2018

Ach herrje, ich kann Euch erzählen..., das Jahr ging wieder so schnell vorbei.
Habt´s Ihr schon mitbekommen, dass ich einen neuen großen Bruder im Fuhrpark der Feuerwehr Altdorf bekommen habe? Naja, beim alten waren schon größere Verschleißerscheinungen und und und, na, das kann mir nicht passieren. Ich sag Euch, nichts ist durch gutes altes Blech zu ersetzen und das verbaute hochmoderne Computer-Krimskrams habe ich nie gebraucht.
Ja, der Winter war so schnell vorbei, aber was heißt da Winter, so richtig kommt der zwecks angeblicher Klimaerwärmung auch nicht mehr in Fahrt. Umweltplaketten in Blau werden laut, Fahrverbotszonen in Innenstädten, ich hoffe doch, dass das uns altem Eisen erspart bleibt. Wie sollen wir Kinderherzen und Oldtimerfans deren Augen zum Leuchten bringen? Wir sind doch keine Standmodelle, wir wollen rollen. Betagt und die Schnellsten sind wir auch nicht mehr, aber wir haben Seele und Spaß an unseren gemeinsamen Ausfahrten.
Oh, ich schweife ab... Im März riss man mich aus meinem Winterschlaf, und ich hatte so schön geträumt... das vorausgegangene Jahr Revue passieren lassen, mit unserem großen Feuerwehrfest, einigen Oldtimertreffen, und viele lachende Kinderaugen. Besonders das Fest war schon großartig, das würde mir nochmal gefallen, so eine Oldtimer Runde an unserem Marktplatz! Na ja, Träumen darf man.
Wasser, Seife und viele Hände ließen mich wieder in glänzendem RAL 3000 (Feuerrot) strahlen, ein paar Pumper aus der guten alten Fettpresse brachten meine Gelenke wieder in Schwung, und das Jahr 2018 konnte beginnen.
Aus meinen Augenwinkel sah ich vor Schreck Multimeter, ein Haufen Kabel und Relais. Was hatte man mit mir vor, mir schwante böses. Neumodisches Computerzeugs???
Ich hatte Angst, die mir aber nach einigen Arbeitsstunden sehr schnell genommen wurde. Im Gegenteil, ich strahlte bzw. winkte über beide Ohren hinweg. Man hatte mir meine jahrelang abgeklemmten Blinker wieder in Schwung gebracht. Und ich sag Euch, keine blinkt äähhhmm winkt so schön wie ich.
Des Weiteren wurde noch an meinem Hinterteil gewerkelt, genauer gesagt, die fahrbare Schlauchhaspel neu lackiert, neu besohlt und mit Feuerwehrschläuchen von damals bestückt.
TÜV und UVV standen auch noch dieses Jahr auf der Agenda. Aas soll ich sagen? „Ohne erkennbare Mängel“, sprechen eine deutliche Sprache, und ein Dank an meine lieben Helfer, die es immer wieder hinbringen, dass ich so bin, wie ich bin. Glänzend aufgehübscht und technisch 1a startete ich dann in die Oldtimersaison 2018, und es war toll.
Neue Freunde, viele Erkenntnisse konnten aus den Treffen in Neumarkt (mit Rekordbeteiligung), Seligenporten, dem Deutz Treffen in Thannhausen und dem 2-Tages Treffen in Windischeschenbach gewonnen werden.

Besuch in Windischeschenbach und am Haken unseres Rüstwagens

Ich sage Euch, dieses Treffen werde ich so schnell nicht vergessen! Es hatte alles geboten, was man für eine schöne Geschichte über Oldtimer braucht. Freude, Spaß und Schrecksekunden.
Aber von Anfang: Wir fuhren samstags an einem schönen Sommertag Richtung Oberpfalz nach Windischeschenbach, wo uns ein 2-tägiges Oldtimertreffen erwartete mit großer Ausfahrt auf den Truppenübungsplatz Grafenwöhr. Am geplanten Treffpunkt fanden sich dann rund 25 aufpolierte und gutaussehende Fahrzeuge aus der damaligen Zeit ein. Und wir machten uns nach einem kurzen Briefing auf den Weg Richtung Grafenwöhr mit Blaulicht und Martin-

Diese Seite wurde ermöglicht von **Baumgart. Heizung Bad Solar Kundendienst, 09187/95550**

horn, und ich winkte dazu noch. Die ca. 40 Kilometer lange Strecke wurde durch Feuerwehrkameraden vorbildlich an Kreuzungsbereichen abgesperrt, sodass wir immer freie Fahrt hatten. Leichtes Zwitschern hatte ich kurz in der Nähe meines Herzens (Motor), aber nach einem kurzen Check-Up befand man mich für tadellos. Am Ziel gönnte man uns Oldies eine Pause. und unsere Chauffeure nahmen das Mittagessen ein, bevor wir die dortige Hauptfeuerwache des Truppenübungsplatzes besuchten. Auf dem Rückweg machten wir kurzen Halt am Marktplatz in Grafenwöhr mit einem großen Fotoshooting aller Fahrzeuge. Durch Blaulicht und Martinhorn war Aufsehen garantiert und der Marktplatz füllte sich sehr schnell mit Besuchern. Romantisch wurde es auf der Heimfahrt, wo sich die untergehende Sonne auf unseren roten Blechen spiegelte. Die Nacht verbrachte ich mit den restlichen Fahrzeugrentnern in einem abgesperrten Motorpark, wo wir uns ausruhen konnten, war ja doch ein langer Tag. Am Sonntag hüllten wir den Marktplatz von Windischeschenbach komplett in Rot ein. Ca. 40 Fahrzeuge von 1928 bis heute hatten sich dort eingefunden. Ein kurzweiliger Nachmittag und ein schönes Erinnerungsgeschenk rundeten das Treffen ab. Auf der Heimfahrt aber zwitscherte es wieder, und kurze Zeit später riss ein lauter Knall meine Besatzung auf den Plan, Qualm kam aus der Motorhaube und ein Gestank nach verbranntem Gummi verteilte sich im Abteil. Mein Herz kam ins Stottern und mir wurde so richtig heiß. Waren das wohl meine letzten Meter als Grand Dame. An einem glücklicherweise nahen Parkplatz begann man sofort mit Wiederbelebungsmaßnahmen oder besser gesagt Schadfeststellung. Der Grund war schnell gefunden, hat sich doch von meiner Spannrolle vom Keilriemen das Kugellager verabschiedet, so das mir quasi die (Kalt) - Luftversorgung wegblieb.

An eine Weiterfahrt war so nicht mehr zu denken. Glück im Unglück, es waren nur paar Kilometer bis Altdorf, sodass mich mein junger Bruder Namens Rüstwagen schließlich abholte, und mich gefühlvoll und patientengerecht nach Hause schleppte. Ich war fast gerettet, denn so eine Riemenscheibe gibt es ja nicht mehr so häufig.

Waren meine Tage gezählt.... keine Fahrten über meinen geliebten Marktplatz, an meiner alten Unterkunft (altes Rathaus) vorbei. Traurig schaute ich mit meinen Augen zu unseren Schraubern rüber, gibt's denn keine Hilfe?

Diese hatten sich aber bereits mit unseren neu gewonnenen Freunden aus Windischeschenbach beraten, und es gab Hoffnung. Nach zwei Wochen lag sie da, meine neue originale Riemenscheibe mit passendem Keilriemen. Flinke Hände bauten diese schnell ein, und mein Herz begann wieder zu schlagen, ohne Zwitschern. Stolz bin ich auf meine Helfer.

Ende September konnte ich noch meinen neuen großen Bruder empfangen. Schick schaut er schon aus, und sooooo viel Technik. Aber ob er je mein stolzes Alter erreicht, denn ich begehe ja in zwei Jahren meinen nächsten runden Geburtstag.

60 Jahre werde ich jung, davon über fünfzig im Dienste der Stadt und zum Wohle der Bevölkerung Altdorfs.

Es wird wieder Zeit zum Träumen, das Jahr war ereignisreich, der Winter naht, mein Schlafplatz ist hergerichtet.

Ich hoffe, dass wir uns wieder auf den Straßen von Altdorf ab Frühjahr 2019 zu sehen, von wo ich Euch garantiert wieder „zuwinken" werde.

Bis dahin

Eure Liesel

Eisdisko - Fire and Music on Ice

Nachdem der Winter im Jahr 2017/2018 einmal wieder viel zu warm ausfiel, zeichnete sich jedoch ab dem 25.02.2018 ein deutlicher Temperatursturz mit bis zu zweistelligen Minusgraden ab. Blitzschnell kam in dem gerade frisch gewählten Veranstaltungsausschuss die Idee einer Eis-Disko am Altdorfer Rossweiher auf. Bei diesen Temperaturen war damit zu rechnen, dass sich innerhalb weniger Tage eine schöne Eisfläche zum Schlittschuhlaufen bilden würde.

Schnell wurde ein Konzept entwickelt, wie denn so eine Veranstaltung umgesetzt werden könnte. Etwas Musik, Licht und natürlich Feuer gepaart mit Würstchen, Waffeln und heißen Getränken sollten doch als Zutaten für eine gute Party reichen. Doch leider setzte schnell Ernüchterung ein, die Eisdecke muss für so eine Veranstaltung eine deutlich zweistellige Dicke haben. Die notwendigen Toiletten am Ankerweiher waren auch noch im Winterschlaf und als Termin blieb leider nur noch der Freitag, da ab Samstag bereits starkes Tauwetter gemeldet war.

Die Feuerwehr wäre aber nicht die Feuerwehr, wenn sie sich von solch kleinen Hindernissen entmutigen ließe. Schnell erklärten sich Kameraden bereit jeden Abend die Eisfläche zu wässern, um die notwendige Stärke zu gewährleisten. Zum Glück konnten kurzfristig Dixi WCs als Ersatz organisiert werden und auch die Stadt stellte nach einigen Verhandlungen zwei Weihnachtsmarkt-Buden zur Verfügung, so dass mit dem Aufbau und der Einrichtung schon Donnerstagabend begonnen werden konnte. Blieb nur noch ein großes Problem zu lösen. Die Weihnachtsaison war bereits vorbei und es gab nirgends mehr Glühwein und Kinderpunsch in ausreichenden Mengen zu kaufen. Glücklicherweise wurden wir im Internet fündig und bestellten einen größeren Posten per Express, der zum Glück auch noch rechtzeitig eintraf.

Nach dem nun alles organisiert war, alle Flyer und Plakate verteilt waren, sämtliche Genehmigungen vorhanden waren und alles aufgebaut war, konnte die Party am Freitag, den 02.03.2018 steigen. Das Wetter hatte perfekt mitgespielt und die Eisfläche hatte eine Dicke von über 20 cm. Anfänglich trauten sich nur vereinzelt ein paar Kinder auf den Weiher, aber mit Anbruch der Dämmerung wurde es dann richtig lebhaft. Rings um den Weiher brannten nun Feuerschalen, auf dem Steg blitzten bunt die Effekt-Strahler und die Musik hallte über den Weiher, auf dem immer mehr Leute ihre Bahnen zogen.

Vor den Bratwurst- und Glühweinständen wurden langsam die Schlangen länger, aber unsere Altdorfer blieben wie schon bei der 150-Jahr-Feier locker. Später traf dann noch die FF Leinburg ein, die uns zur Cold Water Grill Challenge nominiert hatte. Eigentlich ging es dabei ums Grillen im kalten Wasser, da nun aus dem Wasser Eis wurde, mussten wir uns was einfallen lassen. Als Alternative verkleideten sich einige Kameraden und zeigten auf Schlittschuhen eine lustige Performance zu Schlagermusik (siehe hierzu auch unser Video auf Facebook).

Zum krönenden Abschluss der Veranstaltung boten zwei Jungs der Gruppe Jonglissimo noch eine super Show mit Leuchtbällen und Kegeln, die zum Takt der Musik ihre Farbe wechselten. Für uns war es eine super Veranstaltung, was nicht zuletzt an dem friedlichen Verlauf, sowie den vielen positiven Rückmeldungen der Besucher lag. Mal sehen, vielleicht wird es ja 2019 auch wieder so richtig kalt

Diese Seite wurde ermöglicht von **Schuh Frank, Neumarkter Straße 8, 09187/2852**

Altdorfer Weihnachtsmarkt

Bereits zum dritten Mal hat die Freiwillige Feuerwehr Altdorf an zwei Wochenenden am Altdorfer Weihnachtsmarkt teilgenommen. Auch dieses Jahr steht die erneute Teilnahme mit bewährten Team und Ort, direkt neben dem Eingang, an.
Neben den zu erwarteten Getränken, wie Glühwein und Kinderpunsch, gibt es auch dieses Jahr wieder warmen Met (Honigwein). Darüber hinaus engagieren wir uns als eine der wenigen Buden auch bei der Bewirtung der Gäste im idyllischen historischen Hof. Neben den nicht nur bei den Kindern beliebten Pommes, wird es dieses Jahr erstmalig einen Schaschlik Topf geben. Ein paar Kleinigkeiten, die sich als Ergänzung zu Weihnachtsgeschenken eignen, lassen sich ebenso an unserem Stand erwerben.
Wir möchten alle an dieser Stelle recht herzlich um Verweilen an unserer Bude einladen und bedanken uns im Voraus recht herzlich für Ihren angedachten Besuch. Sehr gerne geben wir auch dort Auskunft über unsere ehrenamtliche Arbeit.

Ehrungen

Langjährige Vereinsmitgliedschaft
10 Jahre: K. Levin, B. Haas, C. Schubert
20 Jahre: A. Zwengauer
25 Jahre: P. Eckstein
30 Jahre: P. Bogner, C. Hirschmann, J. Hirschmann
60 Jahre: L. Fleischmann
70 Jahre: G. Roth

aktiver Feuerwehrdienst
10 Jahre: T. Kapfhammer, K. Levin
20 Jahre: S. Rupprecht
30 Jahre: P. Bogner, R. Schneider

Ernennungen

Oberfeuerwehrfrau/-mann
C. Werzinger

Hauptfeuerwehrfrau/-mann
E. Kühnel, N. Schmid

Wahlen

Schriftführer: W. Weiß
Vertrauensmann Aktive: K. Levin

Ausschussleiter:
Drehleiter: R. Obst
Sportgruppe: C. Rosemeier
Veranstaltungen: N. Schmid

Stellvertretende Ausschussleiter:
Drehleiter: M. Lill
Sportgruppe: M. Draxler
Veranstaltungsaus.: C. Werzinger

Wir danken dem Kreisfeuerwehrverband für die kostenlose zur Verfügung Stellung des Berichts und der Bilder auf den Seiten 13 und 14.

Bleiben Sie informiert!

Freiwillige Feuerwehr Stadt Altdorf b. Nürnberg

Besuchen sie auch unsere Facebook-Seite.
Auf dieser finden sich Informationen über geleistete Einsätze, allgemeine Bürgerinformationen, Veranstaltungen des Vereins und Aktuelles aus der aktiven, Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Impressum:

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf e. V., Feuerweg 2, 90518 Altdorf

1. Vorsitzender:	Christian Widerspick Tel. 0151 / 22 94 95 36
1. Kommandant:	Martin Bösel, Tel. 09187 / 90 92 84
Druck:	Fa. Brunner, Altdorf
Auflage:	5.000 Stück
Bankverbindung:	Sparkasse Nürnberg
IBAN:	DE85760501010380339093
BIC:	SSKNDE77XXX
Gläubiger-ID:	DE26ZZZ00000190979
Homepage:	www.ff-altdorf.de
Email:	info@ff-altdorf.de
Facebook	www.facebook.com/ffaltdorf

Keine Vervielfältigung ohne schriftliche Genehmigung.

Diese Seite wurde ermöglicht von Gasthof zur Barthschmiede, **Türkeistraße 12, 09187/2819**

xx.xx.2017: Unterricht Brennen und Löschen

10.03.2018: Geehrte der Jahreshauptversammlung

18.05.2018: PKW Brand auf Autobahnparkplatz

20.05.2018: Pfingstzeltlager in Niederösterreich

02.06.2018: Abnahme CTIF in Röthenbach a. d. Pegnitz

10.06.2018: Festzug Jubiläum Feuerwehr Velden

11.09.2018: Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens

29.09.2018: Lehrgang zum Chemikalienschutzanzugträger